



DEUTSCH-  
FRANZÖSISCHER  
BÜRGERFONDS  
FONDS CITOYEN  
FRANCO-ALLEMAND

# Tätigkeits- und Wirkungsbericht

2023





DEUTSCH-  
FRANZÖSISCHER  
BÜRGERFONDS  
FONDS CITOYEN  
FRANCO-ALLEMAND

# Tätigkeits- und Wirkungsbericht

2023

# DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BÜRGERFONDS



## 1

- 1 — **Unser Auftrag** ..... 8
- 2 — **Was wir tun** ..... 8
- 3 — **Die Wirkungslogik** ..... 10



## 2

- 1 — **Projektförderung** ..... 14
- 2 — **Beratung** ..... 18
- 3 — **Kommunikation & Veranstaltungen** ..... 22
- 4 — **So vielfältig ist deutsch-französisches Engagement** ..... 26

# RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN



## 3

- 1 — **Team des Bürgerfonds** ..... 34
- 2 — **Governance** ..... 34
- 3 — **Haushaltsordnung und Rechnungslegung** ..... 37

# TEAM, INSTANZEN, HAUSHALT

Der Bericht beschreibt die Aktivitäten des Deutsch-Französischen Bürgerfonds vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023. Er orientiert sich am sog. *Social Reporting Standard*, der die Wirkungsanalysen gemeinnütziger Organisationen sichtbar und vergleichbar machen will.

## DER BÜRGERFONDS HAT SICH AUCH IN 2023, DEM JUBILÄUMSJAHR DES ÉLYSÉE-VERTRAGS, ALS ZENTRALER AKTEUR DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN ZUSAMMENARBEIT BEWIESEN.

Über Grenzen, Regionen und Generationen hinweg konnten Bürger\*innen aus Deutschland und Frankreich einander kennenlernen und begegnen, innovative Projekte entwickeln und die zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit intensivieren. Der Bürgerfonds setzt damit eine Forderung um, die Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft bereits Ende der 1990er Jahre vorbrachten: Es brauche Unterstützung für „*Begegnungen in Kunst und Kultur, im Sport, sprachlichen Austausch, Freundeskreise, Städtepartnerschaftskomitees, Zusammenarbeit auf Ebene der Landkreise und Regionen*“<sup>1</sup>. Der Bürgerfonds stärkt nicht zuletzt den europäischen Einigungsprozess und gewinnt neue Zielgruppen für einen Austausch zwischen beiden Ländern.

Die politische und gesellschaftliche Bedeutung des während der Corona-Pandemie lancierten Bürgerfonds wurde bereits 2022 mit der Verdopplung seines Budgets durch beide Regierungen bestätigt. Auch 2023 zeigte die Erfolgskurve weiter steil nach oben: Mehr als 1.400 Förderanträge haben uns allein in diesem Jahr erreicht! Wir konnten 930 Projekte bewilligen und die dafür zur Verfügung stehenden Mittel nahezu vollständig vergeben. Dieser Erfolg stellt den Bürgerfonds allerdings auch vor neue Herausforderungen, denn die Nachfrage steigt an.

Dabei ist die Förderung von Projekten der zentrale, aber nicht der einzige Auftrag des Bürgerfonds: Wir stärken auch die Beratung und die Vernetzung von Engagierten. Ziel ist dabei immer, die deutsch-französische Zusammenarbeit zu fördern und sie in der Breite der Bevölkerung zu verankern.

In diesem Sinne fand in Leipzig das erste Deutsch-Französische Bürgerforum statt, bei dem rund einhundert Bürger\*innen beider Länder sich über ihr Engagement austauschen, neue Kontakte knüpfen und Lösungen für gemeinsame Herausforderungen finden konnten.

Auch mit einer Projektausschreibung zum Thema „Geschichte und Erinnerungsarbeit“ sowie einer Panel-Diskussion in Paris stellte der Bürgerfonds das bürgerschaftliche Engagement ins Zentrum der deutsch-französischen Zusammenarbeit – und dabei einmal mehr seine Bedeutung für die Weiterentwicklung der deutsch-französischen Beziehungen unter Beweis.



**Benjamin Kurc**  
Leiter des Deutsch-Französischen Bürgerfonds



**Anne Tallineau**  
Generalsekretärin des Deutsch-Französischen Jugendwerks



**Tobias Bütow**  
Generalsekretär des Deutsch-Französischen Jugendwerks

<sup>1</sup> - Lallement, Bernard, *“Vous avez dit : société civile ?”*, Documents, Revue des questions allemandes, n°5/99, 1999.

# 1

## DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BÜRGERFONDS

1 — Unser Auftrag.....	8
2 — Was wir tun.....	8
3 — Die Wirkungslogik.....	10

## UNSER AUFTRAG

In Deutschland wie in Frankreich braucht unsere Gesellschaft mehr Zusammenhalt, Europa mehr Zustimmung, die Demokratie mehr Engagement – und dieses Engagement starke Unterstützung.

Vor diesem Hintergrund beschlossen die deutsche und die französische Regierung 2019 mit dem Vertrag von Aachen:

*Beide Staaten richten einen gemeinsamen Bürgerfonds ein, der Bürgerinitiativen und Städtepartnerschaften fördern und unterstützen soll, um ihre beiden Völker einander noch näher zu bringen.<sup>1</sup>*

Seit 2020 bietet der Deutsch-Französische Bürgerfonds ein Förderangebot für alle, die sich aktiv für eine demokratische, deutsch-französische Zivilgesellschaft in einem Europa der Vielfalt einsetzen: Deutsch-französische Projekte, die uns einander näherbringen, Begegnungen über Generationen und Grenzen hinweg.

## WAS WIR TUN

Der Bürgerfonds wendet sich in erster Linie an (potenzielle) Projektträger\*innen aus der Zivilgesellschaft – insbesondere auch an jene, die noch keine deutsch-französische Vorerfahrung haben. Er arbeitet außerdem mit institutionellen Entscheidungsträger\*innen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zusammen, um die Breite der Zivilgesellschaft zu erreichen.

Antragsberechtigt sind folgende Organisationen mit Sitz in Deutschland und/oder Frankreich:

- | Gemeinnützige Vereine, (Städte-)Partnerschaftsvereine
- | Gebietskörperschaften
- | Wissenschaftliche Institute
- | Bildungs- und Ausbildungszentren
- | gGmbHs, gUGs
- | Stiftungen
- | Bürgerinitiativen und informelle Gruppen (mindestens 3 Personen)



## FINANZIELLE FÖRDERUNG

Der Bürgerfonds fördert Projekte in 4 Kategorien. Über ein Bewertungssystem nach Punkten wird entschieden, in welcher Kategorie ein Projekt gefördert werden kann. Kriterien sind z. B. leichte Zugänglichkeit, deutsch-französische Relevanz oder nachhaltige Ausgestaltung.<sup>2</sup> Pro Kriterium können maximal 10 Punkte erreicht werden.

Die Förderanträge werden vom Bürgerfonds bewertet und beschieden; für die Kategorie 4 der „Leuchtturmprojekte“ tritt ein Auswahlgremium zusammen, das aus Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft, des Bürgerfonds und der zuständigen Ministerien besteht.

- | **Kategorie 1:** bis zu 5.000 € (Förderung möglich ab 30 Punkten)
- | **Kategorie 2:** 5.001 € - 10.000 € (Förderung möglich ab 50 Punkten)
- | **Kategorie 3:** 10.001 € - 50.000 € (Förderung möglich ab 70 Punkten)
- | **Kategorie 4** („Leuchtturmprojekte“): über 50.000 € (Förderung möglich ab 90 Punkten)

Der Bürgerfonds fördert bis zu 80 % der förderfähigen Gesamtprojektkosten (bis zu 70 % für Leuchtturmprojekte). 75 % der bewilligten Summe werden vor Projektstart überwiesen, die restlichen 25 % nach Bearbeitung der Abrechnung.

## BERATUNG UND BEGLEITUNG

Engagierte Bürger\*innen finden nicht nur bei den Projektbeauftragten des Bürgerfonds individuelle Unterstützung, sondern auch bei den Regionalen Berater\*innen.

Ein Netzwerk von 18 Regionalen Berater\*innen (9 in Deutschland, 9 in Frankreich) informiert und berät in beiden Ländern über das Förderangebot vor Ort. Die Regionalen Berater\*innen begleiten Projektträger\*innen bei Bedarf von der Idee über die Projektentwicklung bis zum Moment der Antragsstellung.

## KOMMUNIKATION UND VERANSTALTUNGEN

Durch Pressearbeit, auf der eigenen Webseite, in den Sozialen Medien, über Newsletter und Emailkampagnen sowie mit Werbe- und Infomaterial kommuniziert der Bürgerfonds über sein Förderangebot sowie das Engagement der Projektträger\*innen.

Außerdem organisiert der Bürgerfonds alleine oder in Kooperation mit Partnerorganisationen Veranstaltungen, um Momente des Austausches für alle Zielgruppen zu schaffen.

2-3 Projektausschreibungen pro Jahr werden mit einer Kommunikationskampagne begleitet: Sie geben einen konkreten zeitlichen und thematischen Rahmen vor, der es Menschen erleichtern kann, Anknüpfungspunkte zu finden und ein deutsch-französisches Projekt zu organisieren. Je nach Themenfokus sind sie außerdem Gelegenheit, neue Akteur\*innen der Zivilgesellschaft zu erreichen.

<sup>1</sup> - Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über die deutsch-französische Zusammenarbeit und Integration, Kapitel 3 „Kultur, Bildung, Forschung und Mobilität“, Artikel 12

<sup>2</sup> - Alle 11 Kriterien sind im Anhang der Richtlinien aufgelistet: [buergerrfonds.eu/richtlinien](http://buergerrfonds.eu/richtlinien)

# DIE WIRKUNGSLOGIK

## LEITMOTIV

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds bietet ein Förderangebot für alle, die sich aktiv für eine demokratische, deutsch-französische Zivilgesellschaft in einem Europa der Vielfalt einsetzen: Deutsch-französische Projekte, die uns einander näherbringen, Begegnungen über Generationen und Grenzen hinweg.



### RESSOURCEN

Budget & Personal



### LEISTUNGEN

Projektförderung

Beratung & Begleitung

Kommunikation & Veranstaltungen

Projekträger\*innen

Engagierte Bürger\*innen

Organisationen der Zivilgesellschaft

Politik

### DIREKTE ZIELGRUPPEN

## GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNGEN

Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls zu Europa und Möglichkeiten, Europa konkret zu erleben

Gegenseitige Inspiration und Teamgeist durch gemeinsames Engagement

Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement über Grenzen hinweg

Sensibilisierung für die deutsch-französische Freundschaft in der Breite der Bevölkerung

Kontakt, Kennenlernen & Gefühl der Verbundenheit mit dem Partnerland

Stärkung & Schaffung einer deutsch-französischen Zivilgesellschaft

### INDIREKTE ZIELGRUPPE

Teilnehmende

Deutsch-französische Projekte der Zivilgesellschaft

### UNMITTELBARE WIRKUNGEN

Gefühl der Wertschätzung & der Zugehörigkeit zur deutsch-französischen Community in einem Europa der Vielfalt

Entdecken & Lust auf deutsch-französisches Engagement

Verstehen & Nutzen der Angebote des Bürgerfonds

Kooperation mit dem Bürgerfonds

Politische Unterstützung



# 2

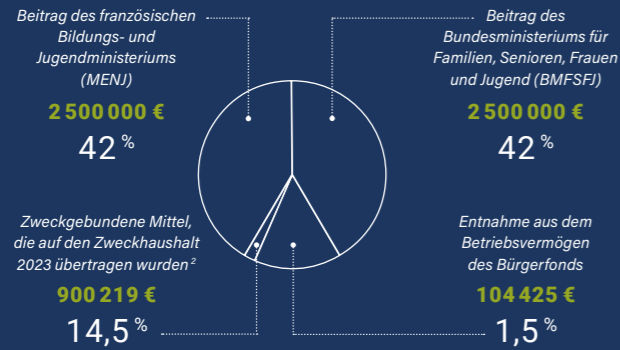
## RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN

1 —	Projektförderung .....	14
2 —	Beratung.....	18
3 —	Kommunikation & Veranstaltungen .....	22
4 —	So vielfältig ist deutsch-französisches Engagement.....	26

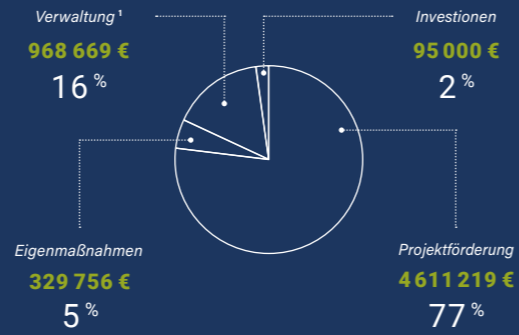
2023 betrug das Jahresbudget des Bürgerfonds

# 6.004.644 €

### Herkunft der Mittel



### Aufteilung des Budgets



## PROJEKTFÖRDERUNG



RESSOURCEN

# 4.611.219 €

Budget

# 3

Projektbeauftragte



LEISTUNG

Im Jahr 2023 wurden insgesamt **1.420 Förderanträge** bearbeitet; davon wurden **930 Anträge bewilligt**. Von den bewilligten Fördermitteln in Höhe von **4.203.772 €** wurden letztlich Fördermittel in Höhe von **3.884.702 €** abgerechnet.

Weiterhin wurden aus dem **Zweckhaushalt 2023 500.000 €** als zweckgebundene Rücklage für das Folgejahr zurückgestellt<sup>2</sup>.

Der Bürgerfonds hat also **4.384.702 €** verbraucht und kann einen Mittelabfluss in Höhe von mehr als **95 % des für die Projektförderung vorgesehenen Budgets** vorweisen.

	Bewilligte Projekte	In %	Bewilligte Fördersumme vor Projektstart	Finale Fördersumme nach Abrechnung
<b>Kategorie 1</b> bis 5.000 €	735	79 %	2.321.562 €	2.126.110 €
<b>Kategorie 2</b> von 5.001 € bis 10.000 €	160	17 %	1.198.539 €	1.097.395 €
<b>Kategorie 3</b> von 10.001 € bis 50.000 €	34	4 %	555.166 €	541.866 €
<b>Kategorie 4</b> mehr als 50.000 €	1	0,1 %	128.505 €	119.331 €
<b>GESAMT</b>	<b>930</b>	<b>100 %</b>	<b>4.203.772 €</b>	<b>3.884.702 €</b>

<sup>1</sup> - Der Verwaltungshaushalt beinhaltet Ausgaben für die allgemeine Verwaltung und Personal sowie für AfA und andere Zuführungen.  
<sup>2</sup> - Um Projekte fördern zu können, die im Januar des darauffolgenden Jahres beginnen, insb. zum Deutsch-Französischen Tag, wurde ein bestimmter Betrag als „zweckgebundene Mittel“ für das Folgejahr zurückgestellt.

Ziel erreicht

Der Beirat hatte für 2023 die Empfehlung gemacht, mindestens 65 % der Projekte in Kategorie 1 zu fördern.



weiter

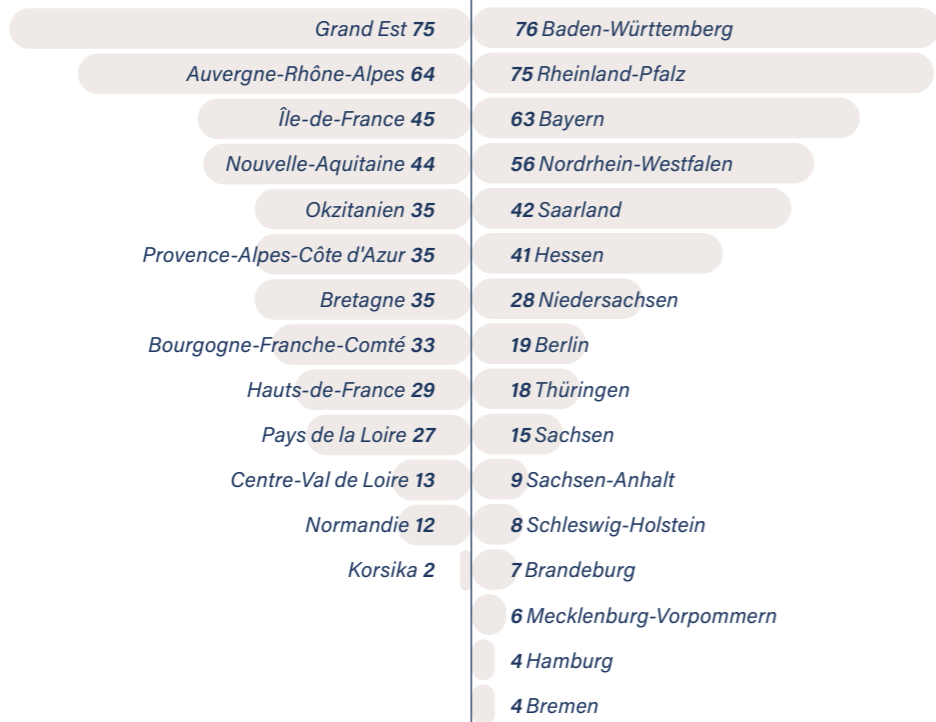
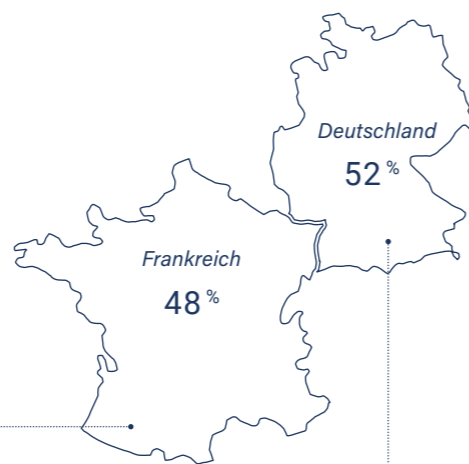






**WIRKUNG**

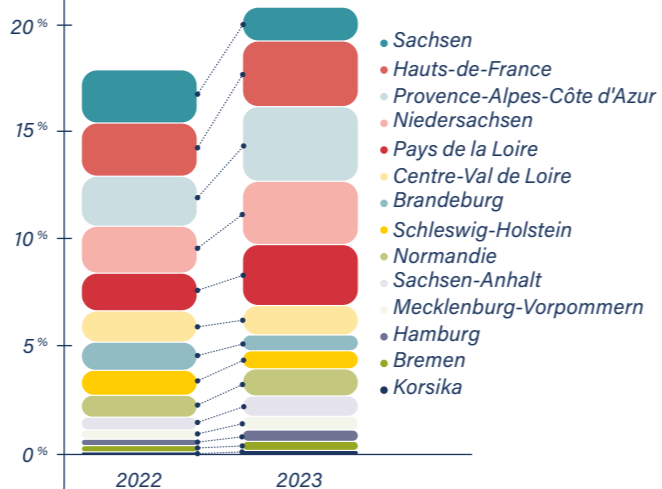
Die Organisationen, deren Projekte der Bürgerfonds gefördert hat, haben ihren Sitz in:<sup>1</sup>



**Ziel erreicht**

Der Beirat hatte für 2023 die Empfehlung gemacht, die geografischen Unterschiede zu verringern.

Die meisten der 14 Regionen und Bundesländer, in denen der Bürgerfonds 2022 vergleichsweise wenig Projekte gefördert hat, konnten 2023 besser erreicht werden.

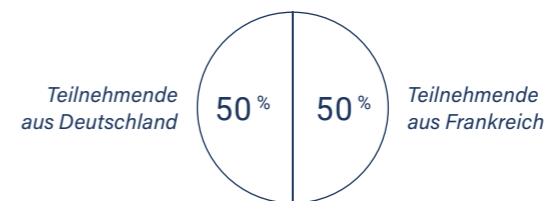


<sup>1</sup> - Berechnung auf Grundlage des Landes, in dem die Trägerorganisation ihren Sitz hat. Allerdings werden die meisten Projekte von einer deutschen und einer französischen Organisation gemeinsam getragen.

**930** geförderte Projekte mit 82.000 aktiven Teilnehmenden

**Ziel erreicht**

Der Beirat hatte für 2023 die Empfehlung gemacht, mindestens 550 Projekte zu fördern.

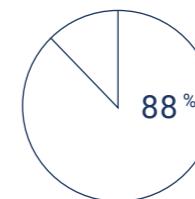


Vereine machen den Großteil der Trägerorganisationen aus.



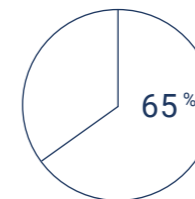
**88 % der Projekte fanden in Zusammenarbeit**

von zwei oder mehreren Partnerorganisationen in beiden Ländern statt.



Für 19% davon war diese Kooperation eine Premiere.

**Städtepartnerschaften sind ein wichtiger Treiber für Kooperationen.**



Der Projekte fanden laut Angaben der Projektträger\*innen im Rahmen einer Städtepartnerschaft statt.

**Ziel erreicht**

Der Beirat hatte für 2023 die Vorgabe gemacht, mindestens 50 % der geförderten Projekte sollten im Rahmen von Städtepartnerschaften stattfinden.

Für ein Projektpanorama mit Fotos blättern Sie auf S. 26!

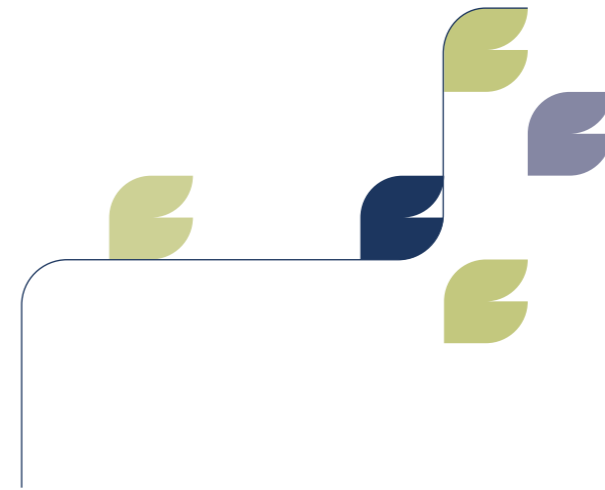
# BERATUNG



## RESSOURCEN

Netzwerk von **18** Regionalen Berater\*innen

Die Regionalen Berater\*innen motivieren, informieren und begleiten all jene, die deutsch-französische Ideen umsetzen möchten. Sie engagieren sich selbst ehrenamtlich oder hauptberuflich für grenzüberschreitende Projekte. Die Regionalen Berater\*innen sind bei ihren Organisationen angestellt und widmen einen Teil ihrer Arbeitszeit zivilgesellschaftlichen Projekten zwischen Deutschland und Frankreich.



### DEUTSCHLAND



1 - Jo Böff |  
Hessen & Niedersachsen



2 - Claudia Dombrowsky |  
Berlin, Brandenburg &  
Mecklenburg-Vorpommern  
(& bis April 2023: Sachsen-Anhalt)



3 - Solène Guillin (ab April 2023) |  
Nordrhein-Westfalen



4 - Franke Günther (ab April 2023) |  
Thüringen &  
Sachsen-Anhalt



5 - Erwin Hund |  
Bayern & Bretagne



6 - Myriam Laurent |  
Saarland & Grand Est



7 - Margarete Mehdorn |  
Schleswig-Holstein,  
Bremen, Hamburg &  
Mecklenburg-Vorpommern



8 - Sarah Neis |  
Sachsen & Bayern  
(& bis April 2023: Thüringen)



9 - Jonathan Spindler |  
Rheinland-Pfalz &  
Nordrhein-Westfalen  
(& bis April 2023:  
Bourgogne-Franche-Comté)

### FRANKREICH



10 - Antje Aubert |  
Auvergne-Rhône-Alpes



11 - Morgane Creisméas |  
Pays de la Loire & Bretagne



12 - Claire-Hélène Frileux |  
Île-de-France



13 - Gwénaél Lamarque  
(ab April 2023) |  
Nouvelle-Aquitaine



14 - Valérie Loirat |  
Centre-Val de Loire



15 - Marcel Saur |  
Provence-Alpes-Côte d'Azur



16 - Michael Stange |  
Okzitanien



17 - Thibault Therby |  
Hauts-de-France  
& Normandie



18 - Alexis Thurotte (ab Mai 2023) |  
Bourgogne-Franche-Comté



LEISTUNG

Neben der alltäglichen Betreuung via Telefon oder Mail durch die Projektbeauftragten des Bürgerfonds konnten Interessierte und Projektträger\*innen auch an **4 Online-Sprechstunden** zur Projektabrechnung und an **2 Infostunden** zu Projektausschreibungen teilnehmen.

**57 % aller geförderten Projekte** wurden im Vorfeld einer Antragstellung von einer\*m Regionalen Berater\*in begleitet.

Die Regionalen Berater\*innen haben **374 Termine wahrgenommen** (Veranstaltungen usw.), von denen ein Drittel im Rahmen einer Städtepartnerschaft stattfand und an denen über **20.000 Personen teilnahmen**. Bei **90 % der Veranstaltungen** waren neue Akteur\*innen anwesend. Außerdem haben die Regionalen Berater\*innen mehr als **2.300 Personen/Organisationen** beraten und mehr als **15.000 Personen/Organisationen kontaktiert**.



WIRKUNG

**Der Bürgerfonds ist nur dann erfolgreich, wenn er auch fernab der Grenzregion oder der Hauptstädte aktiv ist. Das Netzwerk der Regionalen Berater\*innen ist überall in Deutschland und Frankreich vertreten und kennt die Bedürfnisse der Engagierten.**

Die Regionalen Berater\*innen mobilisieren neue Akteure für deutsch-französisches Engagement und unterstützen sie in ihrem Engagement. Als lokale Ansprechpersonen mit großer Expertise tragen sie außerdem zur Niedrigschwelligkeit des Bürgerfonds bei.



Das Netzwerk der Regionalen Berater\*innen



## KOMMUNIKATION & VERANSTALTUNGEN



RESSOURCEN

**257.856 €**  
Budget

**2**

Projektbeauftragte

### KOMMUNIKATION



LEISTUNG



WIRKUNG

<b>Pressearbeit</b>		<b>1.428</b> Beiträge
<b>Webseite</b>	<b>16</b> Meldungen auf der Webseite	<b>48.184</b> Personen
<b>Newsletter</b>	<b>5</b> Ausgaben	<b>1.830</b> Follower
<b>Linkedin</b>	<b>69</b> Posts	<b>1.848</b> Follower
<b>Facebook</b>	<b>89</b> Posts	<b>1.675</b> Follower
<b>X (ex.Twitter)</b>	<b>198</b> Posts	<b>1.691</b> Follower
<b>Instagram</b>	<b>116</b> Posts	<b>1.405</b> Follower
<b>Youtube</b>	<b>2</b> Videos	<b>44</b> Follower

+

**25.905**

versendete Werbematerialien  
(Flyer, Plakate, Aufkleber, Kugelschreiber, ...)

## PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN



LEISTUNG

**PROJEKTAUSSCHREIBUNG „DEUTSCH-FRANZÖSISCHER TAG“**  
für Projekte rund um den 22. Januar 2023 (16.-31. Januar 2023)



Begehbare Fotoalbum zur deutsch-französischen Freundschaft



WIRKUNG

**114 geförderte Projekte**, z. B. Konzerte, Zoom-Austausche zu den Themen Klimaschutz und Bürgerbeteiligung, Städtepartnerschafts-Feste, Filmabende und Lesungen, ein Podcast oder etwa eine Aktion, bei der Hamburger\*innen eine Postkarte an von Einsamkeit betroffene Personen in der Partnerstadt Marseille senden



LEISTUNG

**PROJEKTAUSSCHREIBUNG „ZEITREISE“**  
für Projekte, die sich zwischen dem 12. Juni und dem 16. Juli 2023 aus deutsch-französischer Perspektive mit dem Thema „Geschichte und Erinnerungskultur“ befassen



Austausch über die Geschichte von Sound mit Fieldrecording und Podcast



WIRKUNG

**29 geförderte Projekte**, z. B. ein Vortrag über die Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich, eine Mitmach-Ausstellung über den Mai 68 oder ein Kartenspiel zur Geschichte der LGBT+-Community

weiter  
→

VERANSTALTUNGEN

**15. & 17. März 2023**  
**PARIS**  
 (Île-de-France)  
 &  
**BERLIN**  
 (Berlin)



**FRÜHSTÜCKE MIT MULTIPLIKATOR\*INNEN ZUR PROJEKTAUSSCHREIBUNG „ZEITREISE“**

20 Vertreter\*innen von Organisationen der Erinnerungsarbeit bzw. Journalist\*innen haben bei Kaffee und Croissants mehr über die Arbeit des Bürgerfonds erfahren. Die Historikerin Hélène Miard-Delacroix sowie Floriane Azoulay, Direktorin des Zentrums über NS-Verfolgung *Arolsen Archives*, bereicherten das Treffen mit Impulsvorträgen.



**DISKUSSIONSVERANSTALTUNG „DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ZIVILGESELLSCHAFT: TREIBENDE KRAFT FÜR DIE WELT VON MORGEN?“**

**18. April 2023**  
**PARIS**  
 (Île-de-France)



Zum 60. Jahrestag der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags lud der Bürgerfonds gemeinsam mit dem Goethe Institut zu einem Festabend ein. Die Journalistin Romy Straßenburg führte durch die Veranstaltung mit 150 Gästen vor Ort und 135 Zuschauenden im Livestream. Sie moderierte die Diskussion zwischen Melanie Haas (Leiterin der Abteilung „Demokratie und Engagement“ im BMFSFJ), Yann Wernert (Policy Fellow am Jacques Delors Centre), Lola Ott (Gründerin des Vereins Octop'us) und Benjamin Kurc (Leiter des Deutsch-Französischen Bürgerfonds).

**12.-16. Juni 2023**  
**SÈTE**  
 (Okzitanien)

**NETZWERKTREFFEN DER REGIONALEN BERATER\*INNEN**

Bei ihrem Jahrestreffen bildeten sich die Regionalen Berater\*innen zu Themen wie Kommunikation und generationsübergreifende Arbeit weiter und vernetzten sich.



**28.-30. September 2023**  
**LEIPZIG**  
 (Sachsen)

**1. DEUTSCH-FRANZÖSISCHES BÜRGERFORUM**



*Bottom-up*, interaktiv und praxisnah: Das 1. Deutsch-Französische Bürgerforum unter der Schirmherrschaft von Sachsens Europaministerin Katja Meier hat rund 100 Teilnehmende zusammengeführt, die in Workshops eigene Themen, Erfahrungen und Tipps vorstellen konnten. Wie kann deutsch-französisches Engagement vielfältiger werden? Wie kann Theaterspielen dabei helfen, Sprachbarrieren zu überwinden? Und was macht eigentlich die Deutsch-Französische Einsatzeinheit zwischen Bundespolizei und französischer Gendarmerie? Das Feedback der Teilnehmenden reichte von „Erwartungen übertroffen“ über „unglaublich motivierend“ bis hin zu „ein echter Hotspot für Vernetzung“.



**16.-17. Oktober 2023**  
**BERLIN**  
 (Berlin)



**SITZUNG DES BEIRATS DES BÜRGERFONDS**

Bei der Jahressitzung des Beirats nahmen seine Mitglieder Kenntnis von der vorgelegten Bilanz und legte den thematischen Schwerpunkt für das kommende Jahr fest. Außerdem tauschten sie sich mit Projektträger\*innen aus, die ihr Engagement vorstellten: ein Austausch zwischen Hobbygärtner\*innen aus Berlin und Paris, eine Vernetzungsinitiative für deutsch-französisches Engagement in Ostdeutschland und eine Begegnung zwischen Menschen mit Behinderung in Berlin und in der Normandie.

## SO VIELFÄLTIG IST DEUTSCH-FRANZÖSISCHES ENGAGEMENT



Mehr geförderte Projekte finden Sie unter [buergerfonds.eu/geoerderte-projekte/](https://buergerfonds.eu/geoerderte-projekte/)

### NEUE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Nach 17 Stunden Busfahrt war es endlich so weit: zwei Dutzend Französinen und Franzosen aus Navès stiegen in ihrer zukünftigen Partnerstadt Ornbau aus dem Bus und wurden von ihren deutschen Gastfamilien in Empfang genommen. Neben einem vollen Kulturprogramm inklusive Maibaum-Aufstellen, war der Anlass ihrer Reise vor allem eines: die Schaffung einer neuen Städtepartnerschaft!



- **Zeitraum:** April - Mai 2023
- **Ort:** Ornbau (Bayern)
- **Trägerorganisation:** Association de jumelage Ornbau Navès (AJON) (Naves, Nouvelle-Aquitaine)
- **Förderkategorie 1**

### GEKREUZTER BLICK

Streetfotograf\*innen sind es gewohnt, den Blick auf das Ungewöhnliche, Spontane, Besondere im öffentlichen Raum zu richten. Perfekte Voraussetzungen also, um unterschiedlichste Facetten in der Partnerstadt zu entdecken, sagten sich die Mitglieder des Kollektivs „Unposed“ aus Nürnberg und des „Collectif Photon“ aus Nizza. Im Januar kamen die Deutschen nach Südfrankreich, im Juli fuhren die Franzosen nach Mittelfranken – für fast alle der erste Deutschland-Besuch überhaupt! Bei Fotowalks, Workshops, Stadtführungen, Vernissagen und natürlich im geselligen Miteinander wuchs die Gruppe eng zusammen und schmiedete sogar schon Pläne für die nächsten gemeinsamen Reisen und Ausstellungen.



- **Zeitraum:** Januar - September 2023
- **Ort:** Nizza (Provence-Alpes-Côte-d'Azur) & Nürnberg (Bayern)
- **Trägerorganisation:** Collectif Photon (Nizza, Provence-Alpes-Côte-d'Azur)
- **Partnerorganisation:** Unposed Kollektiv (Nürnberg, Bayern)
- **Förderkategorie 1**

### AUSTAUSCH ZU MENSCHENRECHTEN



Knapp 30 Engagierte aus Augsburg haben die Europawochen ihrer Stadt beim Wort – und den Zug nach Straßburg – genommen, um sich dort zum Thema „Menschenrechte“ auszutauschen. Gemeinsam mit Vertreter\*innen der lokalen Amnesty International-Gruppe diskutierten sie im Europäischen Parlament mit französischen und deutschen Abgeordneten und besichtigten den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. *„Die Reise hat definitiv nachhaltige Auswirkungen auf das Bild, das ich mir von Politikern und europäischen Institutionen mache“,* so eine Teilnehmerin. *„Jetzt, wo ich ihre Arbeit und Funktionsweise besser verstehe, ist mein Respekt und meine Wertschätzung deutlich gestiegen.“*

- **Zeitraum:** Mai 2023
- **Ort:** Straßburg (Grand Est)
- **Trägerorganisation:** Informelle Gruppe (Augsburg, Bayern)
- **Partnerorganisation:** Amnesty International Strasbourg 4 (Straßburg, Grand Est)
- **Förderkategorie 1**

### RADIOFEATURE ZU ERINNERUNGSKULTUR

Während des Zweiten Weltkriegs fanden im Tal Vésubie viele Verfolgte des Naziregimes Zuflucht. Der Geschichte dieses sogenannten „Tal der Gerechten“ ging das Community-Radio Corax auf den Grund: Gemeinsam mit französischen freien Radios vor Ort recherchierten die Radio-Macher\*innen und interviewten Zeitzeug\*innen sowie Menschen, die aktiv Erinnerungskultur betreiben. Dabei kamen etwa Unterschiede zwischen dem deutschen und dem französischen Vergangenheitsnarrativ zur Sprache, aber auch ganz aktuelle Themen, wie die Rechtslage an den innereuropäischen Grenzen. Herausgekommen ist am Ende ein 30-minütiges Radiofeature in beiden Sprachen – aber da es noch so viel mehr herauszufinden und zu erzählen gibt, sind weitere Recherchen und Folgeprojekte angedacht.

- **Zeitraum:** Juni - Juli 2023
- **Ort:** Halle/Saale (Sachsen) & Saint-Martin-Vésubie (Provence-Alpes-Côtes d'Azur)
- **Trägerorganisation:** Corax e. V. (Halle/Saale, Sachsen)
- **Förderkategorie 1**



### WER BACKT DAS BESSERE BROT?



Franzosen und Deutsche geben selten die gleiche Antwort auf diese Frage – doch die deutsch-französische Freundschaft hat schon oft bewiesen, dass sie diese und andere Meinungsverschiedenheiten aushält. Mehr noch: dass sie daraus eine Stärke machen kann!

Das stellt auch dieser Austausch rund ums Brotbacken unter Beweis: Im Mai besuchte der Verein „Réapprendre le pain“ aus Plouguenast-Langast die „Backhausfreunde“ aus dem Büdinger Stadtteil Eckartshausen, im August fand der Gegenbesuch statt. Das Backen von bretonischen Galettes, deutschem Schwarzbrot, Baguette oder Brioche im Gemeinschaftsofen bzw. in der Moulin de Guette-és-lièvres wurde umrahmt von Musik, traditionellen Tänzen und einer Ausstellung. Ein deutsch-französisches Fest, das in beiden Städten hunderte begeisterte Besucher\*innen anzog!

- **Zeitraum:** Mai - August 2023
- **Ort:** Büdingen (Hessen) & Plouguenast-Langast (Bretagne)
- **Trägerorganisation:** Réapprendre le pain (Plouguenast-Langast, Bretagne)
- **Partnerorganisation:** Backhausfreunde (Büdingen, Hessen)
- **Förderkategorie 1**

weiter

**FLAGGE ZEIGEN FÜR GEMEINSCHAFT**

Was unterscheidet uns? Was haben wir gemeinsam? Wie gestalten wir Miteinander? Das wandernde Kunst- und Kulturprojekt „Matchbox“ machte im Frühling Station in der Grenzregion. In Workshops und Diskussionsveranstaltungen setzten sich knapp 500 Menschen zwischen 11 und 86 Jahren mit Fragen nach Identität, Zugehörigkeit und Verbundenheit auseinander. Angeleitet wurden die Bewohner\*innen von Schweigen-Rechtenbach und Wissembourg dabei von dem Berliner Künstler Raul Walch. Das sichtbare Ergebnis: Bunte Fahnen, mit denen die Teilnehmenden ihren Überlegungen auf kreative Weise Ausdruck verliehen. Die unsichtbare Wirkung fasst ein Teilnehmender so zusammen: „Das Projekt hat gezeigt, dass eine gute Kommunikation zwischen ‚Hiwwe‘ und ‚Driwwe‘ für viele Bewohner der Grenzregion wichtig ist.“



- **Zeitraum:** Mai - Dezember 2023
- **Ort:** Schweigen-Rechtenbach (Rheinland-Pfalz) & Wissembourg (Grand Est)
- **Trägerorganisation:** Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (Mannheim, Baden-Württemberg)
- **Partnerorganisation:** Stadt Wissembourg (Grand Est)
- **Förderkategorie 2**

**DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEATS**

Die Europa-Hymne muss nicht immer nach Beethoven klingen – in diesem Fall etwa hatte sie fette Beats und kam von Turntables statt aus einem Orchestergraben. Die Tapefabrik, ein Festival für Hip-Hop-Underground, stellte 2023 Frankreich ins Rampenlicht: mit deutsch-französischen Workshops zum Scratching und Jammen, sowie mit Showcases, DJ Sets oder Jam Sessions deutscher und französischer DJs. Eine Kooperation, die nicht nur das Publikum begeistert, sondern auch eine grenzüberschreitende Freundschaft zwischen den Organisator\*innen geschaffen hat, die bereits über weitere gemeinsame Projekte nachdenken.



- **Zeitraum:** Juni 2023
- **Ort:** Wiesbaden (Hessen)
- **Trägerorganisation:** Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V. (Wiesbaden, Hessen)
- **Partnerorganisation:** CS Paraprod (Caen, Normandie)
- **Förderkategorie 2**

**BEST-PRACTICE-AUSTAUSCH ZU UMWELTSCHUTZ**



Wörterbuch und Greifzange statt Schwimmbrille und Judoanzug: Bei diesem Projekt zwischen den Vereinen „Punch Fit“ und „Poseidon Worms“ stand nicht der Sport im Mittelpunkt, sondern deutsch-französischer Austausch zum Thema Umweltschutz. Bei Spaziergängen in und um Worms wurde fleißig Müll gesammelt und beim Wormser Backfischfest wurde nicht nur gemeinsam gefeiert, sondern auch genau hingesehen: Wie wird bei so einer Großveranstaltung der Müll getrennt? So stärkten alle Teilnehmenden ihr Bewusstsein für umweltschonendes Verhalten und für den Mehrwert von grenzüberschreitendem Austausch.

- **Zeitraum:** August 2023
- **Ort:** Worms (Rheinland-Pfalz)
- **Trägerorganisation:** Punch Fit Auxerre (Auxerre, Bourgogne-Franche-Comté)
- **Partnerorganisation:** Erster Wormser Schwimmclub Poseidon e.V. (Worms, Rheinland-Pfalz)
- **Förderkategorie 1**

**FEUER UND FLAMME**

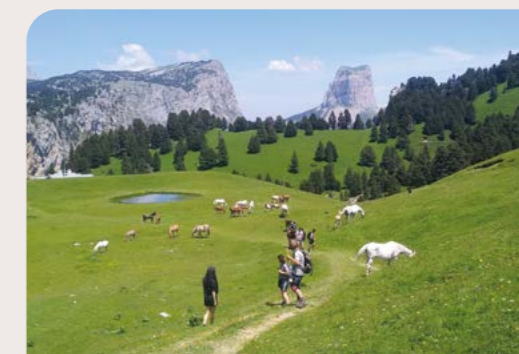


Obwohl Forbach und Völklingen seit 60 Jahren eine Städtepartnerschaft pflegen, bestanden bislang nur sporadische Kontakte zwischen den Feuerwehren der beiden Kommunen – und das, obwohl es hier so viel Potenzial für Austausch gibt! Damit sich das ändert, haben die zwei Kasernen u. a. im Beisein von Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlands und Kulturbevollmächtigte für die deutsch-französischen Beziehungen, eine Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Ein feierlicher Moment für über 150 Engagierte und Auftakt für weitere Kooperationen.

- **Zeitraum:** März - Mai 2023
- **Ort:** Völklingen (Saarland)
- **Trägerorganisation:** Amicale des sapeurs-pompiers de Forbach (Forbach, Grand Est)
- **Partnerorganisation:** Feuerwehr Völklingen Löschbezirk Stadtmitte (Völklingen, Saarland)
- **Förderkategorie 1**

**WANDERUNG DURCH DIE GESCHICHTE**

Wie haben Menschen, insbesondere Frauen, während des Nationalsozialismus Widerstand geleistet – und wie können wir die Erinnerung daran lebendig halten? Um diese Frage drehte sich eine deutsch-französische Wanderwoche in Grenoble und den umliegenden Gebirgsregionen. Auf dem Programm standen geführte Wanderungen, z. B. zum ehemaligen Widerstandslager der *Maquis* von Treminis, Besuche von Museen und Gedenkstätten, begleitende Lektüre und natürlich reger Austausch zwischen den 20 Reisetilnehmer\*innen aus Deutschland und Frankreich.



- **Zeitraum:** April - Juni 2023
- **Ort:** Lalley (Auvergne-Rhône-Alpes)
- **Trägerorganisation:** Bund Deutscher Pfadfinder\_Innen Sachsen e.V. (Leipzig, Sachsen)
- **Partnerorganisation:** APECIMM (Lalley, Auvergne-Rhône-Alpes)
- **Förderkategorie 2**

weiter →

Diese Reise war unvergesslich. Wieder ist mir aufgefallen, wie verbindend Musik ist. Sie ist eine Sprache, die jeder versteht und obwohl sich die Orchester nicht kannten, bestand schon bei Anreise eine Verbindung zueinander. Aber auch die Erlebnisse abseits der Konzerte waren klasse. Neue Freunde, neue Bräuche, neue Städte, neue Orte und für mich sogar ein ganz neues Land. Dies sind alles Erlebnisse und Erfahrungen, die ich noch sehr lange im Gedächtnis behalten werde.

**Félix** • Initiierung einer Orchesterpartnerschaft, Nordrhein-Westfalen & Auvergne-Rhône-Alpes

Bei dem Projekt haben sich nicht nur Deutsche und Franzosen besser kennengelernt, sondern auch innerhalb der Kommunen von Plescop und Schonach sind neue Verbindungen entstanden.

**Françoise** • Städtepartnerschaftsprojekt, Baden-Württemberg & Bretagne

Diese Fahrt wird zu einem Meilenstein in der Geschichte unseres Chores werden.

**Anonyme** • Chorkonzerte, Saarland & Normandie

Ich habe viel Neues über die Verbindungen zwischen Deutschland und Frankreich entdeckt, obwohl ich vorher dachte, das interessiere mich nicht.

**Anonyme** • Infoveranstaltung, Berlin & Nouvelle-Aquitaine

Ich empfehle allen, mit dem Deutsch-Französischen Bürgerfonds ein Projekt auf die Beine zu stellen. Man wird wirklich toll unterstützt und das Antragsformular ist leicht auszufüllen (verglichen mit europäischen Förderprogrammen). Am Ende profitieren alle davon – die Organisator\*innen, Teilnehmende und das Publikum.

**Nathalie** • Austausch zu Nachhaltigkeit, Baden-Württemberg & Île-de-France

Freundschaft ist das, was Europa in der heutigen bewegten Zeit wirklich braucht. Denn was Europa trägt, sind nicht nur die gemeinsamen Werte der Menschlichkeit, Freiheit und Demokratie und das Zusammenstehen in Krisen. Es sind auch und vor allem die Begegnungen seiner Bürgerinnen und Bürger. Es sind der Gedankenaustausch und Freundschaften, Verständnis, gegenseitige Besuche und – ja, auch das gemeinsame Feiern. Es sind die Momente, in denen man sich wirklich kennen und schätzen lernt.

**Inès** • Städtepartnerschaftsprojekt, Brandenburg & Normandie

Natürlich erzähle ich seit Tagen davon. Würde immer wieder mitfahren, und jeder, der daheim geblieben ist, hat was verpasst.

**Martin** • Initiierung einer Orchesterpartnerschaft, Nordrhein-Westfalen & Auvergne-Rhône-Alpes

Ich lebe 30 Kilometer von der deutschen Grenze entfernt und das war das erste Mal, dass ich nach Deutschland gefahren bin! Dort habe ich wunderschöne Landschaften entlang des Neckars und kulturelle Gepflogenheiten entdeckt, und wurde sehr herzlich in Empfang genommen.

**Jean-François** • Austausch zu Golf und Artenvielfalt, Baden-Württemberg & Grand Est

Ein lautes Bravo an den Deutsch-Französischen Bürgerfonds, der eine große Lücke schließt: nämlich die des deutsch-französischen Austauschs für Erwachsene. Das DFJW feiert 60 Jahre und hat seine Bedeutung und Wirkung vielfach unter Beweis gestellt. Aber indem nun auch Erwachsene in die deutsch-französische Zusammenarbeit einbezogen werden, können wir noch viel mehr erreichen.

**Anonyme** • Vortragsreihe, Sachsen-Anhalt & Hauts-de-France

Der Austausch war für uns sehr wertvoll, da wir viel von der langjährigen Erfahrung des französischen Projektpartners im Bereich von Natur- und Umweltschutz lernen konnten. Ich bin gespannt, was aus dem ersten Kennenlernen wachsen wird.

**Victoria** • Austausch zu Umweltschutz, Bremen & Provence-Alpes-Côte d'Azur

Was für eine tolle, intensive und freundschaftliche Begegnung zwischen Menschen, die sich größtenteils kaum vorher kaum kannten. Wie viele Gedanken man sich im Vorfeld über alles Mögliche macht und dann wird alles ganz einfach, weil alle das Gleiche wollen: nämlich Zeit miteinander verbringen und voneinander zu lernen. So was kannst Du Dir in keinem Reisebüro kaufen.

**Matthias** • Badminton-Begegnung, Niedersachsen & Auvergne-Rhône-Alpes

Wir haben wirklich unvergessliche Momente des Austauschs erlebt. Auf Grundlage dieser neu entstandenen Beziehungen können wir künftige Projekte voller Vertrauen und Enthusiasmus angehen.

**Anonyme** • Wanderwochenende mit Geflüchteten, Saarland & Grand Est

Der Workshop hat gezeigt, dass kultureller Austausch nicht nur Bereicherung, sondern auch Inspiration bedeutet. Die Synthese von deutschen und französischen Einflüssen eröffnet neue Horizonte und schafft eine Plattform für kreative Innovation.

**Anonyme** • Deutsch-französische Künstlerresidenz, Saarland & Grand Est

Es gab sicher Zeiten, in denen so mancher Zeitgenosse Städtepartnerschaften als überflüssig und veraltet betrachtet hat, aber nicht erst durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, immer noch weiterwachsende totalitäre Staaten und durch mannigfaltige andere lebensbedrohliche Umstände in aller Welt erscheinen sie wichtiger denn je, um zusammenzurücken und sich diesen Entwicklungen entgegen zu stellen.

**Anonyme** • Städtepartnerschaftsjubiläum, Baden-Württemberg & Normandie

Es ist das erste Mal, dass ich Deutsche bei mir aufgenommen habe und die Sprachbarriere, die ich ein wenig befürchtet hatte, ließ sich ganz einfach mit etwas Humor, Händen und Füßen und Dr. Google überwinden.

**Anonyme** • Choraustausch, Rheinland-Pfalz & Bourgogne-Franche-Comté



# 3

## TEAM, INSTANZEN, HAUSHALT

1	Team des Bürgerfonds .....	34
2	Governance .....	34
3	Haushaltsordnung und Rechnungslegung .....	37

## TEAM DES BÜRGERFONDS

- 1 Benjamin Kurc, Leiter
- 2 Karin Passebosc, Projektbeauftragte
- 3 Heike Hartmann, Projektbeauftragte
- 4 Julie Burgheim, Projektbeauftragte
- 5 Johanna Haag, Kommunikation
- 6 Mathilde Huchot, Verwaltung & Finanzen
- 7 Tiphaine Burger, Projektbeauftragte & Veranstaltungen
- 8 Amine Koucham, Assistent Verwaltung & Finanzen
- 9 Aurélie Auger, Rechnungsführerin



Zum Ende des Berichtszeitraums waren 9 Mitarbeitende auf 8,5 Vollzeitstellen hauptamtlich für den Bürgerfonds tätig.

## GOVERNANCE

### AUFSICHTSGREMIEN

Der **Verwaltungsrat** des DFJW wird regelmäßig über den Bürgerfonds informiert und mit relevanten Beschlüssen befasst. Das höchste Gremium des DFJW prüft die Rechnungsprüfung seitens des Bundesrechnungshofs und des *Cour des comptes* und entlastet das Generalsekretariat des DFJW.

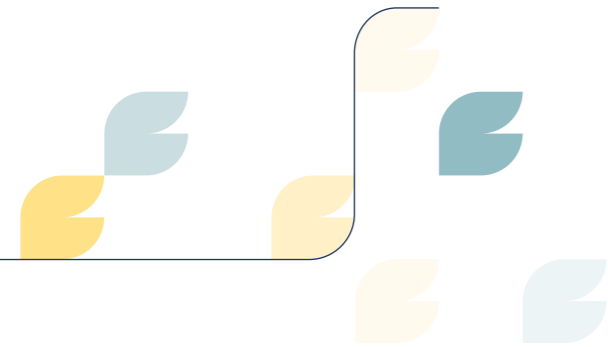
Der **Beirat** des Bürgerfonds besteht aus 20 Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft, von deutsch-französischen Organisationen und aus politischen Institutionen und berät den Bürgerfonds bei der Setzung zukünftiger thematischer Schwerpunkte.

### Mitglieder des Beirats

Deutsch-französische Organisationen	
Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e. V. (VDFG)	Fédération des acteurs franco-allemands pour l'Europe (FAFA)
Deutsch-Französisches Institut (dfi)	Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
Zivilgesellschaft	
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)	Le Mouvement associatif
Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)	Fédération sportive et culturelle de France (FSCF)
Deutsch-Französischer Ausschuss im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	Association Française du Conseil des Communes et Régions d'Europe (AFCCRE)
Deutscher Feuerwehrverband	Fédération nationale des centres d'information des droits des femmes et des familles (FNCIDFF)
Deutscher Naturschutzring (DNR)	Fédération française d'enseignement et pratiques artistiques (FFEA)
Politische Institutionen	
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	Ministère de l'Éducation nationale et de la Jeunesse (MENJ) / Direction de la jeunesse, de l'éducation populaire et de la vie associative (DJEPVA)
Auswärtiges Amt (AA)	Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères (MEAE)
Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit	Ministère de la culture



weiter  
→



### GESCHÄFTSFÜHRUNG UND LEITUNG

Der Bürgerfonds befindet sich seit 2020 in einer Pilotphase und wird als Initiative beider Regierungen vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt.

Tobias Bütow und Anne Tallineau tragen als Generalsekretär\*in die juristische Verantwortung für die Umsetzung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Die Leitung des Bürgerfonds hat Benjamin Kurc inne.

### KONTROLLSYSTEME

#### Intern

Bewertung von Förderanträgen nach dem Vier-Augen-Prinzip: Jede Entscheidung wird mehrfach bestätigt (Projektbeauftragte, Leiter des Bürgerfonds, DFJW-Generalsekretär\*in), je nach Förderkategorie bzw. -summe.

Interne Kontrolle korrekter Buchhaltungs- und Haushaltsabläufe und wöchentliches Monitoring der Umsetzung des Jahreshaushaltsplans.

Jährliche Haushaltsplanung: Abstimmung mit dem Referat „Finanzen, Personal und Verwaltung“ des DFJW und Freigabe durch den\*die Generalsekretär\*in Innenrevision des DFJW.

#### Extern

Kontrolle durch die Ministerien: regelmäßiges Monitoring der Arbeit des Bürgerfonds und Freigabe des Haushalts.

Rechnungsprüfung durch Bundesrechnungshof und *Cour des comptes*.

## HAUSHALTSORDNUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Der Haushalt wird gemäß den Vereinbarungen erstellt, die zwischen dem DFJW und den Ministerien zur Einrichtung des Bürgerfonds und zur Verlängerung des Einrichtungszeitraums unterzeichnet wurden:

- | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- | Französisches Bildungs- und Jugendministerium (MENJ)

Wie in diesen Vereinbarungen festgelegt, folgt die Rechnungsführung des Bürgerfonds dem französischen allgemeinen Kontenrahmen (PCG) und die Haushaltsbuchführung den relevanten Haushaltsgrundsätzen. Die für den Bürgerfonds geltende Finanzregelung ist die des DFJW.

Dementsprechend ist auch die haushälterisch eigenständige Personalverwaltung des Bürgerfonds im DFJW verankert:

- | Ohne eine entsprechende Gegenleistung soll sich die Umsetzung des Bürgerfonds weder auf die Aufgaben noch auf die Finanzen oder die Arbeitsbelastung des DFJW auswirken. Die vom DFJW für den Bürgerfonds aufgewandten Verwaltungskosten werden somit jedes Jahr vom DFJW an den Bürgerfonds in Rechnung gestellt (Overhead-Kosten).
- | Dementsprechend wird die Buchhaltung des Bürgerfonds getrennt von der des DFJW geführt.
- | Der Bürgerfonds verfügt über ein spezielles Konto, welches das DFJW für den Bürgerfonds führt und ausschließlich die Einzahlungen und Auszahlungen des Bürgerfonds ausweist.

Die Konten des Bürgerfonds werden:

- | von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung testiert.
- | von der für die Rechnungsprüfung des DFJW zuständigen Rechnungsprüfung geprüft.



**DEUTSCH-  
FRANZÖSISCHER  
BÜRGERFONDS  
FONDS CITOYEN  
FRANCO-ALLEMAND**

**NAME** ..... Deutsch-Französischer Bürgerfonds ▪ Fonds citoyen franco-allemand

**GRÜNDUNG** ..... 2020

**SITZ** ..... Paris (Frankreich)

**WEITERE** ..... Berlin (Deutschland)

**NIEDERLASSUNGEN**

**RECHTSFORM** ..... Während seiner Pilotphase wird der Bürgerfonds mit eigener Sichtbarkeit vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) umgesetzt. Entsprechend des Abkommens des DFJW ist der Bürgerfonds ein öffentlich finanziertes Förderinstrument, das von beiden Regierungen initiiert wurde. Das DFJW ist eine internationale Organisation.

**KONTAKTDATEN** ..... **Deutsch-Französischer Bürgerfonds**

Sophienstraße 28/29  
10178 Berlin

[www.buergerfonds.eu](http://www.buergerfonds.eu) ▪ [info@buergerfonds.eu](mailto:info@buergerfonds.eu) ▪ +49 30 800 931 231

**Fonds citoyen franco-allemand**

c/o Office franco-allemand pour la Jeunesse  
51 rue de l'Amiral Mouchez - 75013 Paris

[www.fondscitoyen.eu](http://www.fondscitoyen.eu) ▪ [info@fondscitoyen.eu](mailto:info@fondscitoyen.eu) ▪ +33 173 03 50 30

**ARBEITNEHMER\*** ..... Die Mitarbeitenden des Bürgerfonds sind

**INNEN-VERTRETUNG** ..... durch die Personalvertretung des DFJW vertreten.

**Herausgeber**

Deutsch-Französisches  
Jugendwerk  
Molkenmarkt 1  
10179 Berlin

**Koordination**

Benjamin Kurc, Johanna Haag

**Redaktion**

Johanna Haag, Benjamin Kurc,  
Mathilde Huchot

**Gestaltung**

Apolline Planque / Agence APG  
[agence-apg.com](http://agence-apg.com)

**Impression**

RPS Repro

© DFJW, Paris/Berlin, 2024

Umgesetzt von



Eine Initiative von

